



XONTRO

MiFID Nachhandelstransparenz

Technische Beschreibung

Version 1.2

Stand 02.06.2008

Inhalt

1	Einleitung	3
1.1	Definitionen	4
1.2	Rahmenbedingungen / Abgrenzungen	4
2	Nachrichtenfluss	5
3	Formatbeschreibung	6
3.1	OTC Trade Report (MT513)	6
3.2	Storno OTC-Trade-Report (MT 595)	9
3.3	Antwort (MT 596)	11
3.4	Abendlicher Report	13

1 Einleitung

In der MiFID Richtlinie 2004/39/EG der EU werden die Rechte und Pflichten von Dienstleistungsanbietern im Bereich Wertpapierhandel EU-weit neu formuliert.

Ein Teilbereich, der in dieser Richtlinie neu geregelt wird, ist die so genannte „Nachhandels-Transparenz“. Sie besagt, dass außerbörslich gehandelte „OTC Geschäfte“ innerhalb einer vorgegebenen zeitlichen Frist nach Abschluss des Geschäfts mit bestimmten Angaben veröffentlichungspflichtig sind.

Dies betrifft

- Geschäfte aus „Multilateralen Handelssystemen“ („multilateral trading facilities“, abgekürzt MTFs),
- Geschäfte aus „Internalisierungs-Plattformen“, durch welche bei einigen Wertpapierdienstleistern ein „inhouse-matching“ von Eigen- oder Kundenhandels-Aufträgen möglich ist, oder
- ganz allgemein außerbörslich zustande gekommene Geschäfte zwischen zwei Kontrahenten (z.B. im so genannten „Telefon-Handel“).

Die Frage, wer die Informationen der Öffentlichkeit zur Verfügung stellen muss, wird von der Richtlinie wie folgt beantwortet:

- In den Fällen, in denen das Geschäft auf einer Handelsplattform entstanden ist, hat der Betreiber der Handelsplattform die Pflicht zur Veröffentlichung.
- Im Fall von Geschäften, die nicht auf einer Handelsplattform (z.B. im so genannten „Telefon-Handel“, OTC-Geschäfte) zustande gekommen sind, übernimmt in gegenseitiger Abstimmung einer der beiden Handels-Kontrahenten die Veröffentlichungspflicht – normalerweise der Verkäufer der Position. Es erfolgen keine Prüfungen, ob doppelt gemeldet wird.

XONTRO unterstützt mit dem neuen MT513 die Umsetzung der EU-Richtlinie zum Thema **„Nachhandels-Transparenz“ für OTC-Geschäfte.**

1.1 Definitionen

OTC-Trade-Reports
sind

- Meldesätze, die in XONTRO zur Veröffentlichung eingestellt werden.

1.2 Rahmenbedingungen / Abgrenzungen

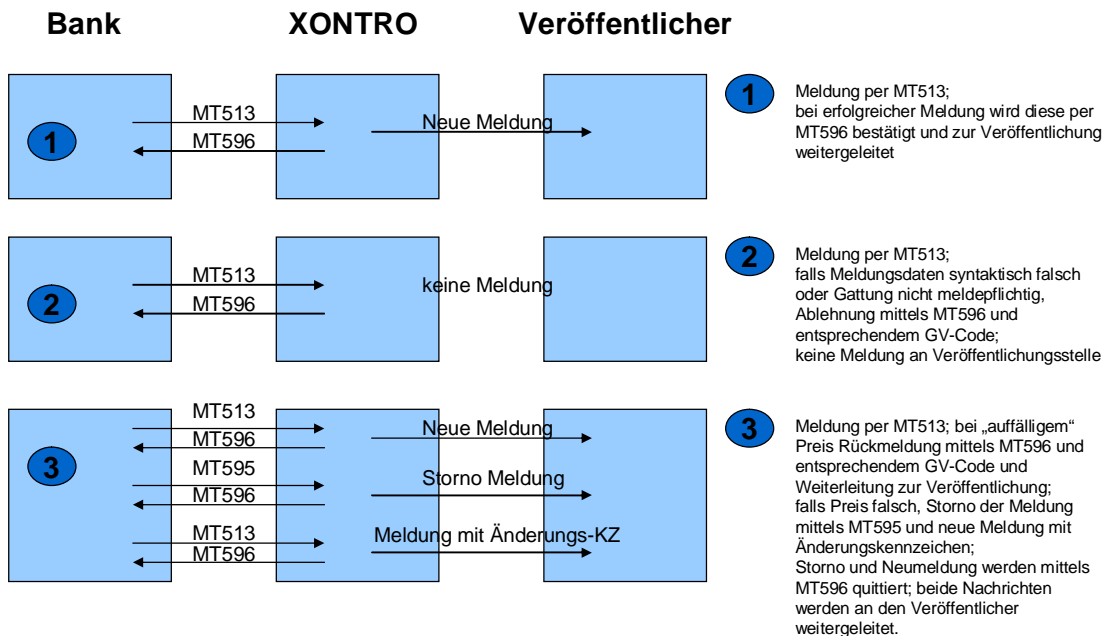
Das vorliegende Dokument beschreibt die fachliche Umsetzung der Entgegennahme und Veröffentlichung von OTC-Trade-Reports über XONTRO.

Im ersten Schritt sind nur Geschäfte in zum Börsenhandel im Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Aktien sowie aktienvertretenden Zertifikaten zu veröffentlichen.

Die Kreditinstitute können an Börsentagen ab ca. 03:00 h bis 20:30 h Meldesätze für den laufenden Tag einstellen; die Übergabe an das Veröffentlichungssystem erfolgt ab 08:00 Uhr. An Tagen mit vorgezogenem Buchungsschnitt (z.B. am Tag der Jahresschlussbörse) können Meldesätze nur bis zum Beginn des Buchungsschnittes eingestellt werden.

Zu beachten ist, dass auch die Fremderfassung ermöglicht wird.

2 Nachrichtenfluss



Jede Meldung erfolgt über den neuen Messagetype MT513. Dieser wird jeweils mit einem MT596 bestätigt. Ist die Meldung korrekt, so enthält die Bestätigung eine OTC-Trade-Report-Nummer, die ggf. für Stornierungen zu verwenden ist.

Führt die Preisvalidierung zu Auffälligkeiten, so enthält die Bestätigung zusätzlich einen entsprechenden Code. In diesem Fall sollte die Bank prüfen, ob der gemeldete Preis korrekt ist. Ist dies der Fall, ist keine weitere Aktivität notwendig. Sollte der gemeldete Preis falsch sein, so kann die Meldung mittels des MT595 unter Angabe der OTC-Trade-Report-Nummer storniert werden. Die neue Meldung (MT513) mit dem richtigen Preis ist dann mit dem Änderungskennzeichen (amendment) entsprechend zu kennzeichnen.

3 Formatbeschreibung

3.1 OTC Trade Report (MT513)

Urheber: Bank

Übermittlung von XONTRO-Trade-Reports

MT 513 OTC Trade Report			
O / M	Etikett	Feldbezeichnung	Format
O	20:	Bankinterne OTC-Trade-Report-Nummer	<u>13</u> x
M	31P:	Börsenplatz Abschlussdatum (JJMMTT) Abschlussuhrzeit (HHMM)	<u>3x6n4n</u>
M	40:	BIC des Melders Execution Venue ID Abweichender Preis Indikator Verhandelter Preis Indikator Delay Indikator Amendment Einheit der Effektennotiz Abweichung zu UTC mit Vorzeichen (+/-HHMM)	<u>11x/12x/[1a]/[1a]/ [1a]/[1a]/[1n]/ [1x4n]</u>
M	35A:	Nominale	10n,3n
M	35B:	Wertpapierkennnummer	<u>ISINb12c</u>
M	33T:	Währung zum Preis Preis	<u>3a6n,4n</u>
M	82D:	Eingebener des Geschäfts	<u>4n</u>

Außer Etikett 40: sind alle Etiketten mit denen des MT511 identisch.

Feld 20 (Bankinterne OTC-Trade-Report-Nummer):

Das Kreditinstitut kann bei Bedarf eine bankinterne OTC-Trade-Report-Nummer vergeben. Diese wird in der Bestätigung zurückgeliefert.

Feld 31P (Börsenplatz):

Das Feld muss dem Börsenplatz des Eingebers (Feld 82D) entsprechen.

Möglicher Wertebereich:

100 – Berlin	150 – Hannover
120 – Düsseldorf	160 – München
130 – Frankfurt	170 – Stuttgart
140 – Hamburg	

Feld 31P (Abschlussdatum):

Das Feld enthält das Datum des Abschlusses des Geschäfts im Format JJMMTT. Erlaubt ist jeder Kalendertag, also auch Samstag, Sonntag oder Feiertag.

Feld 31P (Abschlussuhrzeit):

Das Feld gibt den Zeitpunkt an, zu dem das Geschäft ausgeführt wurde. Anzugeben ist die Ortszeit der zuständigen Behörde, der das Geschäft gemeldet wird.

Feld 40 (BIC des Melders):

11-stelliger alphanumerischer Code zur Identifizierung des meldenden Institutes. Hier ist das Institut einzutragen, welches das gemeldete Geschäft abgeschlossen hat. Bei Meldungen „on behalf“ weicht die BIC des Melders also vom Eingebener (Feld 82D) ab. Es erfolgt keine Prüfung auf Existenz.

Feld 40 (Execution Venue ID):

Hier ist anzugeben, ob das gemeldete Geschäft ein OTC-Geschäft ist, ob es ein internalisiertes Geschäft ist oder ob es auf einer Plattform (und ggf. welcher) zustande gekommen ist.

Die folgenden Ausprägungen sind zulässig:

,OTC'	für OTC-Geschäfte	konstanter Wert
,SI'	für systematische Internalisierer	konstanter Wert
zur Identifizierung einer Plattform:		
,B' plus BIC (ISO 9662, 11-stellig alphanummerisch)		z. B. BDEUTDEFFXXX
,M' plus MIC (ISO10383, 4-stellig alphanummerisch)		z. B. MXFRA
,I' plus IBEL (ISO16327, 10-stellig alphanummerisch)		z. B. IDE12345670

Feld 40 (Indikator: vom Marktpreis abweichender Preis):

Das Feld ist mit ‚J‘ zu füllen, wenn der Preis vom Marktpreis abweicht. In diesem Fall wird die Preisvalidierung unterdrückt.

Feld 40 (Indikator: verhandelter Preis):

Das Feld ist mit ‚J‘ zu füllen, wenn der Preis verhandelt worden ist. In diesem Fall wird die Preisvalidierung unterdrückt.

Feld 40 (Delay Indikator):

Hiermit wird der Block trade delay angesprochen. Ist der Delay Indikator auf ‚J‘ gesetzt, so wird gem. den MiFID-Verzögerungsregeln die Meldung erst zum spätest möglichen Zeitpunkt zur Veröffentlichung gegeben.

Feld 40 (Amendment):

Das Feld ist mit ‚J‘ zu füllen, wenn die Meldung nach einem Storno neu erfasst wird. Eine Prüfung findet nicht statt.

Feld 40 (Einheit der Effektennotiz):

Das Feld kann folgende Ausprägungen enthalten:

Kennzeichen	Bedeutung
1	Stücknotiz
2	Prozentnotiz
3	Promillenotiz

Feld 40 (Abweichung zu UTC mit Vorzeichen +/-HHMM):

Hier ist anzugeben, wie weit der Ort, dessen Uhrzeit als Abschlussuhrzeit gemeldet wird, von der Universal Time Coordinated (UTC) abweicht, z. B. Frankfurter Winterzeit ist +0100, Frankfurter Sommerzeit ist +0200.

Feld 35A (Nominale):

Das Feld enthält die Nominale oder die Stückzahl des Geschäfts. Die Eingabe des Feldes Nominale ist zur Zeit nur im Format 9n,3n möglich.

Feld 35B (Wertpapierkennnummer):

Das Feld enthält die 12stellige internationale Kennnummer (ISIN) des Wertpapiers.

Feld 33T (Währung zum Preis):

Das Feld enthält bei stücknotierten Werten die Währung zum Preis im ISO-Format, bei prozentnotierten Werten die Depotwährung.

Feld 33T (Preis):

Das Feld enthält den Preis des Geschäfts.

Feld 82D (Eingeber des Geschäfts):

Das Feld enthält die vierstellige CBF-Konto-Nr. des Eingebers des Geschäfts. Diese muss dem Börsenplatz im Feld 31P entsprechen.

Es besteht die Möglichkeit, OTC-Trade-Reports für dazu berechnigte CBF-Konto-Nummern fremd zu erfassen.

3.2 Storno OTC-Trade-Report (MT 595)

Urheber: Bank

Übermittlung Storno eines OTC-Trade-Reports. Die Eingabe eines Stornos wird sofort zum Veröffentlicher weitergeleitet. Die Eingabe und Veröffentlichung eines Stornos kann taggleich und für die vier letzten Arbeitstage erfolgen. Stornierungen auf ältere Meldungen werden abgewiesen.

MT 595 Storno OTC-Trade-Report)			
O / M	Etikett	Feldbezeichnung	Format
M	20:	OTC-Trade-Report-Nummer	16x
M	21:	Bezugsauftragsnummer: Bankinterne OTC-Trade-Report-Nummer	<u>13</u> x
M	75:	Geschäftsvorfallcode Art des Wertpapiers Stück oder Nennwert (aktueller Wert) Eingeber des Stornos Börsenplatz	<u>3</u> n[<u>3</u> a10n, <u>3</u> n] [/ <u>4</u> n][/ <u>3</u> x]
O	77A:	freier Text	35x
M	11:	Nachrichtentyp und Datum der ursprünglichen Nachricht	<u>3</u> n <u>6</u> n
O	79:	Bezeichnungen und neue Inhalte der zu ändernden Felder (gleiche Abbildung wie in Ursprungsnachricht, d.h. Feldetikett immer am Anfang einer neuen Zeile).	35*50x

Regeln:

Feld 11 (Nachrichtentyp und Datum der ursprünglichen Nachricht):

Diese Felder sind wie folgt zu belegen:

- Nachrichtentyp: 513
- Datum der urspr. Nachricht: Tagesdatum.

Feld 20 (OTC-Trade-Report-Nummer):

Bei der Stornierung eines OTC-Trade-Reports muss das Feld 20 mit der 16stelligen OTC-Trade-Report-Nummer des zu stornierenden OTC-Trade-Reports belegt sein.

Feld 21 (Bezugsauftragsnummer):

Inhalt wird ignoriert.

Feld 75 (Geschäftsvorfallcode):

Folgender Geschäftsvorfallcode ist für die Stornierung von OTC-Trade-Reports zu verwenden:

Code	Bedeutung
Bank an System:	
116	Storno OTC-Trade-Report

Der durch Feld F:20 referenzierte OTC-Trade-Report wird dem Veröffentlichender als storniert gemeldet.

Feld 75 (Börsenplatz):

(It. WM-Schlüssel GD621). Möglicher Wertebereich:

100 – Berlin	150 – Hannover
120 – Düsseldorf	160 – München
130 – Frankfurt	170 – Stuttgart
140 – Hamburg	

Der Börsenplatz ist für den Storno eines OTC-Trade-Reports ein Pflichtfeld. Der Börsenplatz muss dem Eingebender des Stornos im Feld 75 entsprechen.

Feld 75 (Stück oder Nennwert):

Das Feld wird nicht geprüft.

Feld 75 (Eingebender des Stornos):

Der Eingebender ist für den Storno eines OTC-Trade-Reports ein Pflichtfeld. Der Eingebender muss dem Börsenplatz im Feld 75 entsprechen.

Feld 77A (freier Text):

Bei Bedarf können hier Änderungen / Löschungen referenziert werden; der hier angegebene Text wird unverändert vom System in die Rückmeldung (MT596) eingestellt.

Feld 79 (Bezeichnungen und Inhalte):

Für den Storno eines OTC-Trade-Report muss die ISIN in der 1. Zeile des Feldes F:79:35B belegt werden.

3.3 Antwort (MT 596)

Urheber: XONTRO

Rückmeldung (Bestätigungen und Fehlermeldungen) für maschinell übermittelte OTC-Trade-Reports (MT513).

Rückmeldung (Bestätigungen und Fehlermeldungen) für maschinell übermittelte Stornierungen von OTC-Trade-Reports.

MT 596 Antwort (Rückmeldung)			
O / M	Etikett	Feldbezeichnung	Format
M	20:	Bezugsauftragsnummer: bankinterne OTC-Trade-Report-Nummer	13x
M	21:	Bezugsauftragsnummer (OTC-Trade-Report-Nummer)	16x
M	76:	1. Zeile: Codenummer Xetra-Ordernummer (neu) Geschäftsnummer neu (bei Durchlieferung) 2. Zeile: Erstellungszeit der Nachricht (HHMMSSHS) Versionsnummer (lastUpdateDat)	/3n[/13x][16x] [EIN-ZEITb8n][18n]
O	77A:	freier Text (wird übernommen aus MT595/Feld F:77A)	35x
M	11:	1. Zeile Nachrichtentyp 2. Zeile Datum der ursprünglichen Nachricht	3n 6n
O	79:	Fehlercode: Feldetikett, Fehlerhinweis (siehe Abschnitt Fehlerhinweise)	3*3x[7x]

Regeln:

Feld 20 (Bezugsauftragsnummer: bankinterne OTC-Trade-Report-Nummer):

Bestätigungen von OTC-Trade-Reports enthalten im Feld 20 des MT596 entweder die im MT513 im Feld 20 gelieferte bankinterne OTC-Trade-Report-Nummer oder den Wert "000000000000". Bestätigungen von Stornos von OTC-Trade-Reports enthalten immer den Wert „000000000000“. Die OTC-Trade-Report-Nummer wird im Feld 21 übermittelt.

Feld 21 (Bezugsauftragsnummer: OTC-Trade-Report-Nummer):

Bei Bestätigungen von OTC-Trade-Reports wird das Feld für die Übermittlung der 16stelligen OTC-Trade-Report-Nummer genutzt.

Die OTC-Trade-Report-Nummer ist wie folgt aufgebaut:

- Stelle 1-3 (3x): Börsenplatz
- Stelle 4-9 (6n): Börsentag im Format JJMMTT
- Stelle 10-16 (7n): laufende Nummer
(bei einer negativen Bestätigung ist das Feld mit /NONREF belegt)

Feld 76 (Codenummer):

Im Folgenden ist aufgeführt, welche Codenummern für OTC-Trade-Reports genutzt werden:

Codenummer	Bedeutung
/3n0	Anforderung fehlerfrei durchgeführt
/3n1	Konvertierungsfehler (Meldung wurde nicht übergeben)
/3n5	Dateninhalte führten zu Fehler
/3n6	Anforderung nicht durchgeführt; Funktion z. Z. gesperrt
/308	OTC-Trade-Report eingestellt; Preis auffällig
n =	0 Zugang
	2 Streichung / Storno

Feld 76 (Xetra-Ordernummer neu):

Das Feld ist nicht gefüllt.

Feld 76 (Geschäftsnummer neu):

Das Feld ist nicht gefüllt.

Feld 76 / 2. Zeile (Versionsnummer lastUpdateDat):

Das Feld ist nicht gefüllt.

Feld 77A (freier Text):
wird ggf. aus MT595 übernommen.

Feld 11 (Nachrichtentyp):
Das Feld enthält den Nachrichtentyp, auf den die Eingabebestätigung referenziert.

Feld 79 Fehlercode (Feldetikett):
Bei Fehlern wird das fehlerhafte Feldetikett referenziert.

3.4 Abendlicher Report

XONTRO erstellt abends pro Melder einen File mit den Nachrichten, die am Tag an den Veröffentlicher weitergeleitet wurden. Dieses File wird standardmäßig im BrainTrade Internet Fileservice zum download bereitgestellt. Auf Wunsch kann das File auf auf anderem Wege, z. B. via Connect:Direct übermittelt werden.